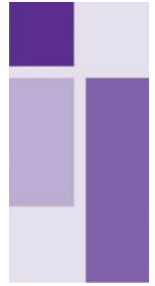




Kirchenbote

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
N ü r n b e r g - F i s c h b a c h



Nummer 4

Juni / Juli 2021



Bildnachweis: commons.wikimedia.org

**„Wie der Hirsch (Nebeltrinkerkäfer!) lechzt nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele, Gott, zu dir.**

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

Psalm 42,2-3

Evang.-Luth. Pfarramt

Fischbacher Hauptstr. 213
90475 Nürnberg

Di., 14.00 bis 18.00 Uhr

Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr

☎ 83 01 22 Fax: 83 25 407

E-Mail:

auferstehungskirche.fischbach@elkb.de

Internet: www.fischbach-evangelisch.de

Pfarrer Johannes Häselbarth

☎ 83 01 22

Pfarramt Hanni Liebel ☎ 83 01 22

Wochenend-Notfallhandy

☎ 0151 16 32 03 44

Diakoniestation

Fischbach-Altenfurt-Moorenbrunn

Mo. bis Fr. von 6.30 bis 15.00 Uhr

☎ 300 03 - 160

Bankverbindungen:

Spendenkonto Kirchengemeinde

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG

IBAN: DE76 7606 9440 0000 3131 22

BIC: GENODEF1FEC

Spendenkonto Gemeindeverein

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG

IBAN: DE55 7606 9440 0000 3199 02

BIC: GENODEF1FEC

Aus Datenschutzgründen
wurden die restlichen Daten in der
Internet-Ausgabe
unleserlich gemacht!

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 05. Juli 2021

Verteilung: 30. Juli 2021



Angie Pollack

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
sicher haben viele von Ihnen schon ein oder mehrere Male ihre Wohnung/ihr Haus renoviert.

Eine Renovierung bietet die Gelegenheit, sich Gedanken über das Danach zu machen. Wie gestalte ich den Raum, wenn er sich neu vor mir entfaltet. Oder noch besser, den Raum/die Räume in der Schlichtheit nach der Renovierung auf sich wirken lassen und dann so nach und nach zu überlegen, was möchte ich wo haben und was möchte ich nicht mehr haben. Und, wenn die alte Stelle nicht mehr passt, finde ich eine Neue?

Wenn so ein Prozess nicht Ihre eigenen vier Wände betrifft sondern die Kirche, in der Sie beten, Gottesdienst feiern, die Sie so kennen wie sie vor der Renovierung war, dann wird das ganze schwierig.

Uns, dem Kirchenvorstand, liegt sehr viel daran, Sie in den Prozess der Gestaltung der Auferstehungskirche einzubeziehen. Unsere Kirche ist ein Raum für alle!

Lesen Sie dazu mehr auf Seite 6 und folgen Sie unserer Bitte sich zu äußern. Wir freuen uns über jeden Beitrag.

Bis dahin genießen Sie im Moment einfach die Leere und Klarheit des Kirchenraumes.

Hinweisen möchte ich Sie auf ein weiteres Projekt, für das Ihre Stimme zählt. Den Förderpreis der Raiffeisenbank. Was das mit Fischbach zu tun hat? Mehr dazu auf Seite 13.

Selbstverständlich laden wir Sie zu unseren Gottesdiensten und hoffentlich auch bald Veranstaltungen ein. Zum Beispiel am 07.07. im HdB – mehr dazu auf Seite 9.

Angie Pollack,
für das Redaktionsteam

Dienste in der Gemeinde	2
Auf ein Wort	4
Rückblick Ostern in Fischbach	5
Bauprojekt Kirche (AK)	6
Kleiner Festakt	8
FiHNa	9
Gottesdienst im Grünen	9
Gottesdienste	10
Kidugala Partnerschaft	12
Wir brauchen Ihre Stimme	13
Gottesdienst der Jugend	17
Freud und Leid	18
Kindergottesdienst	20
Impressum	20

Auf ein Wort

Liebe Fischbacher und Birnthoner!

Der Nebeltrinkerkäfer ist ein zäher Kerl. Sein Körper hält eine Temperatur von 58°C aus. Aber wenn der Sand in der namibischen Wüste gegen Mittag über 80° heiß wird dann ist selbst dieser hitzebeständige Käfer froh um seine langen Beine. Dank ihrer außergewöhnlichen Länge kann er seinen Körper genügend weit vom Sand entfernt halten.

So huscht er flink über die heiße Fläche. Wird er müde, dann gräbt er sich in Windeseile in den Sand hinein. Unter der Oberfläche ist es nicht mehr gar so heiß. Stellen Sie sich den Mittagsspaziergang bei Familie Nebeltrinkerkäfer vor – ein lustiges aus dem Sand hüpfen, davonrasen und blitzschnell wieder verschwinden ist das.

Was am Nebeltrinkerkäfer auffällt sind die Noppen auf der Oberfläche seiner Deckflügel. Die braucht er zum Trinken. Seine einzige Chance um an Wasser zu kommen hat er am frühen Morgen. Um diese Zeit ziehen Nebelschwaden vom Atlantik her über die Sanddünen. Die Nebeltrinkerkäfer stellen sich auf den Dünenkamm. Dabei klammern sie sich mit den Vorderbeinen fest und strecken ihr Hinterteil in die feuchte Nebelluft.

An den Noppen kondensiert das Wasser, das dann einer besonderen Rinne entlang bis zum Mund fließt.

Auf diese Weise können die Käfer an einem Morgen Wasser im Volumen von 40% ihres Körpergewichtes aufnehmen. Damit schaffen sie es durch die Mittagshitze – und wehe einer verschläft die Nebelschwaden, der fehlt am nächsten Morgen auf der Düne!

Mit einem vollen Tank in den Tag zu starten ist für die Nebeltrinkerkäfer überlebenswichtig. Ich glaube, dass das auch für uns Menschen gilt. Damit meine ich aber nicht nur ein gesundes Frühstück, sondern auch die geistliche Tankfüllung. Einen Moment des Ausrichtens auf Gott, ein Gebet, oder ein Bibeltext können solche geistliche Muntermacher sein. Sie sorgen dafür, dass es mir gut geht, dass ich zurechtkomme mit dem, was der Tag bringt.

Ihr

Johannes Häselbarth, Pfarre



Pfarrer Häselbarth

Ostern im zweiten Jahr von Corona

Wieder konnten wir das höchste Fest unseres Glaubens nicht so feiern, wie wir es uns wünschen, mit Gottesdienst, Abendmahl und Gemeinschaft.



Aber im Internet waren wir ziemlich präsent und das Osterlicht konnte jeder und jede in unserer Kirche abholen.

Spontan lud der Posaunenchor zum Auferstehungsblasen vor die Kirche ein.

Nächstes Jahr dürfen wir wieder, hoffentlich!



Wie geht es weiter mit unserer Auferstehungskirche?

Die technischen Fragen in unserer Kirche sind nun gelöst. Wir sind sehr zufrieden, alles funktioniert hervorragend. Im Dankesvideo auf unserem YouTube-Kanal haben wir uns auch schon bei allen bedankt, die am Projekt beteiligt waren, eine Einweihungsfeier ist ja im Moment nicht möglich.



Auch die Möbel in der Sakristei sind nun geliefert und eingebaut – herzlichen Dank an die Fa. Linnert für die hervorragende Beratung und handwerkliche Arbeit. Der Raum ist nun hell und freundlich, die Technik nicht mehr sichtbar.



Schauen Sie doch einfach mal nach dem Gottesdienst rein und überzeugen Sie sich selbst.

Im Kirchenraum selber werden wir noch für die Steuerung von Beamer, Licht und Ton kleinere Einbauten machen, jetzt, wo wir wissen, wie alles funktioniert. Technisch war klar, was wir wollten, das haben wir verwirklicht.

Anders ist das nun aber bei der Innengestaltung der Kirche.

Vor der Renovierung hatten wir die Kirche leer gemacht (außer dem Altarbild), nun geht es darum, was wir wieder hineinstellen und aufhängen. Das ist gar nicht so einfach und will wohlüberlegt sein.

Die Kirche ist für die ganze Gemeinde da, alle sollen sich hier wiederfinden. Wir können damit nicht umgehen wie mit unserem Privatwohnzimmer, müssen Tradition, Denkmalpflege, Ästhetik und besonders die Glaubensbotschaft des Raumes bedenken. Deswegen haben wir im Kirchenvorstand einen Prozess begonnen, wo wir im Gespräch mit unseren Gemeindegliedern und mit Fachleuten einen gut durchdachten Weg gehen wollen. Dabei bitten wir Sie, sich mit Ihrer Meinung zu beteiligen.

Dass die Maria wieder an ihren alten Platz im Chorraum kommt war selbstverständlich, auch das Wappen der ehemaligen Patronatsfamilie.

Nicht aufgehängt haben wir die „Jungfrauen“, das Lutherbild, die Totentafeln auf der Empore und die Pfarrerstafeln.

Festgelegt haben wir bisher, dass unter den Emporen an den angebrachten Bilderleisten aktuelle Kunstwerke oder Ergebnisse vom Kindergottesdienst oder den Konfirmanden aufgehängt werden können.

Leer sind bisher der Eingangsbereich, die rechte große Wand und die Taufkapelle. Über diese Bereiche beraten wir gerade.



Scheurlesches Gedächtnisschild

Dazu hatten wir zwei Mal Kirchenrat Helmut Braun, Leiter des Kunstreferates im Landeskirchenamt in München und Herrn Rüdiger Scholz von der Gesamtkirchengemeinde, zuständig für Inventarisierung und Pflege kirchlichen Kunstguts zu einem Gespräch in unserer Kirche.

Sie haben unsere Kirche aus künstlerischer Sicht gewürdigt, vor allem den Gesamteindruck und den außergewöhnlichen Altar, der einzigartig ist. Sie haben uns Mut gemacht und signalisiert, dass die Landeskirche künstlerische Gestaltung bezuschusst.

Eigentlich müssten wir jetzt zu einer Gemeindeversammlung einladen. Vielleicht tun wir das auch noch, aber im Moment geht es nicht.

Der Kirchenvorstand bittet deshalb alle Interessierten aus den verschiedenen Generationen, sich möglichst schriftlich (formlos) zu äußern, was ihnen in unserer Kirche wichtig ist (und warum) und was Sie sich in der Gestaltung wünschen. Das kann noch ganz ungeordnet sein. Wir sammeln einfach Ideen und werden dann entscheiden, wie es weitergeht, wobei sicher nicht alle Wünsche berücksichtigt werden können.

Dabei bitten wir um Freundlichkeit im Gespräch, Verständnis für die verschiedenen Bedürfnisse und Geschmäcker und Mut, vielleicht auch neue Wege zu gehen. Und schließlich um Geduld, denn so ein Prozess geht nicht von heute auf morgen.

Genießen Sie im Moment einfach die Leere und Klarheit des Raumes.

Für den Kirchenvorstand,
Johannes Häselbarth, Pfarrer

Kleiner Festakt

Zwanzig Jahre ist Hanni Liebel nun schon bei der Kirchengemeinde als Pfarramtssekretärin angestellt. Aus diesem Anlass überreichte eine kleine Delegation des Kirchenvorstandes die Glückwünsche der Gemeinde und ein „Wellness-Paket“ zur Erholung.

Bild aus Datenschutzgründen
Entfernt.

Pfarrer Häselbarth dankte für die fantastische Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren. Hanni Liebel ist für uns mehr als eine Sekretärin, sie ist eigentlich Assistentin und erleichtert die tägliche Arbeit des Pfarrers. Sie hat ein gutes Gespür für das, was er wissen sollte und an was er denken sollte.

Besonders dankbar ist er, dass sie unangenehme Dinge übernimmt und nach außen auf sehr freundliche und bestimmte Weise vermittelt. Überhaupt werden Anrufer und Besucher immer mit einem Lächeln empfangen. Sekretärin und Mesner sind die Aushängeschilder unserer Kirchengemeinde, oft erste Anlaufstelle. Beide zeigen, dass bei uns jeder und jede willkommen ist.

Danke!
Johannes Häselbarth, Pfarrer

Monatsspruch
JUNI
2021



Man muss **Gott** mehr
gehörchen als den **Menschen**.

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Liebe TiS und Rummikub –
Spielerinnen, die Gedanken
beginnen zu fliegen!

FiHNa

Fischbachs
Heitere
Nachmittage

Wie wäre es, wenn wir uns
nach über einem Jahr Zwangspause endlich wieder treffen dürften?

Wie die Politiker entscheiden, müssen wir abwarten, aber wir planen am 7. Juli wie gewohnt um 14 Uhr im Haus der Begegnung zusammen zu kommen, um zumindest mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und danach die langersehnten Tänze im Sitzen einzuüben.

Ob wir anschließend wie gewohnt spielen können, kommt auf die Hygieneregeln die uns dann vorgegeben sind an.

In der Hoffnung dass die Pandemie endlich besiegt wird,
erwarten wir Sie am 7. Juli im HdB.

Bitte informieren Sie sich unter der Telefonnummer 83 15 06, ob wir uns
Pandemie bedingt treffen können.

Margret Reitgaßl und Lydia Stirnweiß

Gottesdienst im Grünen

Dieses Jahr feiern wir wieder unseren Gottesdienst im Grünen in Birnthon, und zwar am 18. Juli 2021 um 10.00 Uhr im Schlosshof der Familie Richter mitten im Ort.

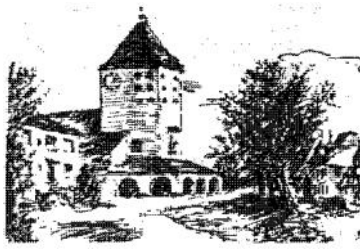
Es ist genug Platz, dass wir die Hygienebestimmungen einhalten können. Nach dem Gottesdienst stärken wir uns mit Getränken.

Vielleicht darf der Posaunenchor uns bis dahin wieder mit voller Besetzung begleiten. Kommen Sie, damit die Birnthoner spüren, dass sie auch zur Kirchengemeinde gehören.

Anfahrt am besten mit dem Fahrrad oder parken Sie an den Ortseingängen.

Herzliche Einladung!





Auferstehungskirche

Sonn- Feiertag	Zeit	Gottesdienste Prediger/in
30. Mai Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Lektorin Jackwerth
06. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Partnerschaftsgottesdienst Kidugala in Langwasser In Fischbach kein Gottesdienst
13. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Jugendgottesdienst vor der Kirche Philipp Hennings und Jugend
20. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Prädikant Huber
27. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Sarah Heiden
04. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Häselbarth
11. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Häselbarth
18. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen, in Birnthon Pfarrer Häselbarth
25. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Häselbarth



Marienkirche

Sonn- Feiertag	Zeit	Gottesdienste Prediger/in
01. August 9. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih Pfarrer Häselbarth
08. August 10. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Häselbarth
15. August 11. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst N. N.

* Wir feiern das Abendmahl immer mit unvergorenem, alkoholfreiem Traubensaft, zurzeit Corona gemäß mit Einzelkelchen.

Taufgottesdienste: Bitte erfragen Sie die Termine im Pfarramt



Wegen der Corona-Pandemie können sich Änderungen ergeben.
Wir informieren Sie darüber auf unserer Homepage.

Kidugala- Partnerschaftsgottesdienst

Trommelklänge im Kirchenraum, Gospelklänge, lockere Atmosphäre – das klingt nach einem bewegten Gottesdienst am

Partnerschaftssonntag, 6. Juni um 10.30 Uhr,
zu dem wir in die Paul-Gerhardt-Kirche einladen.

Leider haben wir heuer keine Möglichkeit, wie in den vergangenen Jahren im Verlauf des Gottesdienstes Gäste aus Afrika zu begrüßen. Aber wir zeigen aktuelle Bilder und werden Berichte und Eindrücke vorstellen von der Arbeit des Bildungszentrums in Kidugala, dem wir in langjähriger Partnerschaft verbunden sind – und deren Anfänge in Langwasser liegen.

Ein weiteres Mal wollen die an der Partnerschaft beteiligten Gemeinden des Dekanats OST einen Container nach Kidugala schicken – auch dazu gibt es Informationen.

Es lohnt sich also, am 6. Juni in der Paul-Gerhardt-Kirche mit dabei zu sein!

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Bild aus Datenschutzgründen Entfernt.

diakoneo
DIAKONIESTATION ALTENFURT

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!

**Diakoniestation
Altenfurt
Fischbach
Moorenbrunn**
Schornbaumstraße 12
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

weil wir das Leben lieben.

Aus dem evangelischem Kindergarten Wir brauchen Ihre Stimme!

Letztes Jahr war es dann endlich soweit: unsere langersehnte Gartenerweiterung öffnete Ihre Pforten. Auf dem zusätzlichen Außengelände können unsere Kinder ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Besonders jetzt – in „Coronazeiten“ – EIN SEGEN!

Für noch mehr Abwechslung und Spielfreude wünschen wir uns „Weidentipis“ und ein paar neue Außenspielgeräte. ABER: die sind leider teuer.

Da kommt der „Förderpreis 2021“ von der Raiffeisenbank wie gerufen.

Es haben sich 19 Projekte beworben, das gesamte Spendenvolumen des Förderpreises beläuft sich auf insgesamt 13.500 Euro.

Das Projekt, das bis zum 11. Juni 2021 die meisten Stimmen gesammelt hat, erhält eine Spende in Höhe von 3.500 Euro. Die Plätze 2 bis 10 erhalten gestaffelt kleinere Geldbeträge (abhängig von der Platzierung).

Die Abstimmung erfolgt über Stimmzettel (diese können z.B. bei uns im Kindergarten abgeholt werden), über die Homepage der Raiffeisenbank ([www.raiba-
altdorf-feucht.de](http://www.raiba-altdorf-feucht.de)) oder über folgenden Link: [https://www.raiba-
altdorf-feucht.de/
mitgliedschaft/mitglieder-engagieren-sich-.html](https://www.raiba-
altdorf-feucht.de/mitgliedschaft/mitglieder-engagieren-sich-.html).

Mit dem Slogan „Spiel, Spaß – Ab in den Garten“ haben wir uns angemeldet.

Das Teilnehmerfeld ist groß, und wir hoffen auf Ihre Unterstützung. Gerne dürfen Sie auch Freunde, Bekannte, Familienmitglieder dazu animieren für uns abzustimmen.

JEDE STIMME ZÄHLT!

Vielen Dank im voraus für Ihre Stimmabgabe sagen die Kindergartenkinder und das gesamte Kita-Team.

Wir zählen auf Sie.

Ihr Kindergarten Team

BESTATTUNGS- UND ÜBERFÜHRUNGSINSTITUT

RUMMEL

BESTATTERMEISTER

MITGLIED DES
 “LANDESFACHVERBANDES
 BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V.”



SEIT 1970 IMMER FÜR SIE DA

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN BESTATTUNGSFRAGEN:

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Berg- und Kirchenbestattungen
- Trauerdruck
- Totenmasken und Trauerschmuck
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller mit einem Sterbefall verbundenen Gänge auch in Altenheimen und Krankenhäusern
- Abrechnung mit Versicherungen
- Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT



VER|SICHER|UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



*Schön, dass Sie jetzt gut
versorgt werden. Und später?*

Damit Sie immer bestens versorgt sind: Unsere private Pflege-Zusatzversicherung ermöglicht im Pflegefall eine optimale Betreuung. Solange es geht sogar zu Hause. **Lassen Sie sich jetzt beraten!**



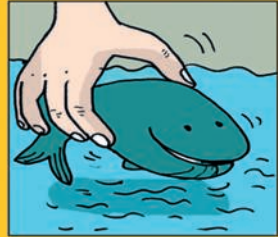
Ihr starker Partner vor Ort
**Versicherungs- und
Vorsorgevermittlung GmbH
Alexander Schaez**

Leskowstraße 24 · 90475 Nürnberg
Telefon (09 11) 81 02 99-0
alexander_schaez@vwm-nuernberg.vkb.de
www.vwm.vkb.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



Ferien zuhause?

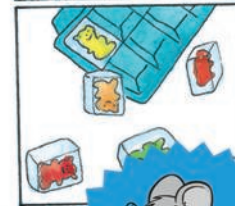
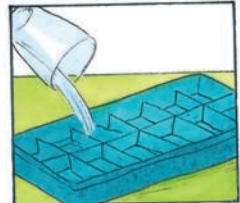
Schickt euch gegenseitig Postkarten von Balkonen!

Ano
Tina Taube
Torweg 321
10276 Göttingen



Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Jonas



GOTTESDIENST
DER EV. JUGEND

AUF WAS BAUEN?!

Sonntag | 13.Juni | 10:30 Uhr
KIRCHPLATZ

Aktuell leben wir auf Kosten der nächsten Generationen. Letztes Jahr hatten wir bereits im August so viel Ressourcen verbraucht, wie die Erde im gesamten Jahr erneuern kann.

Der Gottesdienst der Evangelischen Jugend greift diese Entwicklung auf und spürt der Frage nach, wie wir verantwortungsvoll und nachhaltig Gottes Schöpfungsauftrag nachkommen können.

Philipp Hennings
Religionspädagoge und Jugendreferent

In ihrem Glück und ihrer Freude, in ihrer Trauer und ihrer Hoffnung wurden Menschen in unserer Gemeinde begleitet durch andere, die Anteil nahmen, und durch den Anteil gebenden Gott.

Aus Datenschutzgründen
wurden diese Daten in der
Internet-Ausgabe
unleserlich gemacht !

Wochenend-Notfallhandy

Sollten Sie am Wochenende dringend einen Pfarrer benötigen, können Sie unter der Telefonnummer 0151/ 16 32 03 44 einen Pfarrer sprechen.

Wochenkalender

Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch:	19.30 Uhr	Posaunenchor im Haus der Begegnung
Donnerstag:	16.15 Uhr	Kinderchor 1, ab 5 Jahren
	17.15 Uhr	Kinderchor 2, ab der 3. Klasse
	18.15 Uhr	Jugendchor, ab der 5. Klasse alle im Haus der Begegnung
	19.45 Uhr	Kirchenchor im Haus der Begegnung




 Evangelische
Hochschule
Nürnberg

**Was für Menschen
studieren?
Bewirb dich jetzt!**

praxisnah
wissenschaftlich fundiert

Bewerbung 1. Mai bis 15. Juni / 15. Juli

Studium unabhängig von Konfession und Weltanschauung möglich
 Staatlich anerkannte Hochschule der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

evhn.de

Kindergottesdienst in Fischbach



TERMINE

Treffpunkt
ist immer die
Auferstehungskirche.



Wir freuen uns
auf euch!
Euer KiGo-Team
der evang.-luth. Kircheneinzelgemeinde Fischbach

Aufgrund der Pandemie findet der KiGo als Zoom-Gottesdienst statt. Wer dabei sein möchte, bitte den Newsletter auf der Homepage „KiGo“

bestellen, dann werdet Ihr informiert bzw. bekommt einen Link.
Oder Ihr schreibt an: auferstehungskirche.fischbach@elkb.de

Impressum:

Redaktionsteam: Johannes Häselbarth, Angie Pollack, Lydia Schmidt-Wagon, Helmut Stirnweiß.

E-Mail: kirchenbote.fischbach@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt, Nürnberg-Fischbach.

Alle im Kirchenboten angegebenen Namen und Daten sind nur für kirchliche Zwecke bestimmt.

Druck: ONLINEPRINTERS

Haftungsausschluss für Inhalte:

Alle Angaben und Daten wurden nach bestem Wissen erstellt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen.

Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung die bereitgestellten Informationen zu ändern, zu ergänzen oder zu entfernen.

Namentlich oder mit Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.